

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 283 (2004)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

forderlich. Ein- und zweizylindrige Fahrzeuge mussten zwei gepolsterte Sitze haben, solche mit vier Zylindern vier Sitze. Für das Rennen waren die Wagen mit zwei bzw. vier Personen zu besetzen, die im Durchschnitt 75 Kilogramm schwer sein mussten. Die besetzten Fahrzeuge wurden vor dem Start gewogen und fehlendes Gewicht durch Ballast ergänzt. Zugelassen waren als Fahrer nur Mitglieder des A.C.S. Beim Start erhielt jeder Teilnehmer einen Zettel, auf dem der Name des Fahrers und die Abfahrtszeit vermerkt war. Dieser Zettel musste dann nach der Zieldurchfahrt dem Zeitnehmer abgegeben werden.

Bei den Motorwagen war Herr Perret aus Genf auf Peugeot mit 13 Min. 20 Sek. der Schnellste, gefolgt von Herrn Saurer aus Arbon mit einem Wagen aus der eigenen Werkstatt (14 Min. 40 Sek.) und Herrn Schmidheiny aus Heerbrugg auf Fiat (15 Min. 5 Sek.). Gewonnen wurde der Coupe Monod im Wert von hundert Franken aber von Dr. vet. Daniel Rehsteiner auf Peugeot, obwohl der in Speicher wohnende Tierarzt keine Spitzenzeit erzielt hatte. Dies ist damit zu erklären, dass die Klassifizierung so berechnet wurde, «dass die Zeit für die Bergfahrt in Sekunden mit dem Zylinderinhalt in Litern multipliziert und durch

das Totalgewicht des Wagens oder Motorrades in Fahrbereit mit Personenbelastung in Kilogrammen dividiert» wurde.

Nach dem Rennen fuhr der ganze Fahrzeugtross nach Trogen. Zusammen mit den Begleitfahrzeugen waren es um die 50 motorisierte Fahrzeuge, die auf dem Landsgemeindeplatz parkiert wurden: ein imposanter Anblick und zweifellos eine machtvolle Demonstration «jener Männer mit weit ausschauendem Blick..., die wagemutig und initiativ dem neuartigen Verkehrsmittel die Wege ebneten». Im Hotel Krone nahm die noble Gesellschaft das Mittagessen ein, während draussen ein

## *Beltone*

**Ihr Partner für gutes Hören**

**9050 Appenzell**  
c/o Engel-Optik 071 787 32 66

**9100 Herisau**  
c/o Würsch-Optik, Platz 16 071 351 11 85

**8590 Romanshorn**  
Alleestrasse 42 071 461 26 46

**9001 St. Gallen**  
Poststrasse 4 071 222 22 02

**8260 Stein am Rhein**  
c/o Optik Allram 052 741 12 00

**9500 Wil**  
Gallusstrasse 5 071 911 22 63

**Hörgeräte, Hörberatung  
gratis Hörtest**



# EST

**Elektro Speicher - Trogen AG**  
Platzmonteur Bruno Niederer  
Bergstrasse 4  
9038 Rehetobel  
Tel. 071 877 14 88  
info@est-ag.ch  
www.est-ag.ch

**Energieversorgung / Elektro-Installationen  
Telekommunikation / EDV-Netzwerke  
Reparaturen / Elektro-Shop**